

Magdeburg, 01.08.2017
00-05-50 li-ke

Sitzung des HFA Nr. 52
Datum: 30.08.2017
Ort: Landesgeschäftsstelle, Magdeburg
Bearbeiter: Erster Beigeordneter Heiko Liebenehm

TOP 3: **Entwurf des Verbandshaushaltes
für das Haushaltsjahr 2018**

Anlagen: - Entwurf des Verbandshaushaltes 2018 einschl. Stellenplan
- Vermögensübersicht zum 31.12.2016
- Übersicht über gebildete Rücklagen, Stand: 01.08.2017

Bisherige Beratung: ./.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Präsidium, der Kreisvorstandskonferenz vorzuschlagen, den Haushaltsplan mit Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 7 Abs. 2 der Verbandssatzung in der dem Vorbericht als Entwurf beigelegten Fassung festzustellen.

Begründung:

I. Haushaltsplan

Der Entwurf des Haushaltsplanes schließt mit Einnahmen und Ausgaben i. H. v. je 1.632.800 Euro ab. Hierzu werden folgende Erläuterungen gegeben:

1. Einnahmen

- HHSt. 100 (Mitgliedsbeiträge)

Die Mitgliedsbeiträge bleiben in der Höhe unverändert. Es wird mit Mehreinnahmen i. H. v. voraussichtlich 5.000 Euro gerechnet. Die Beitragserhebung für den einwohnerbezogenen Beitrag basierte bislang auf dem Stand der Einwohner zum 31.12. des Vorjahres. Für das Jahr 2018 wird jedoch mit den Einwohnerzahlen zum 30.06.2016 geplant, weil aufgrund einer IT-Umstellung des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt voraussichtlich keine aktuellen Daten vorliegen werden.

- HHSt. 165 (Ausschüttung KWV)

Die Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt Verwaltungs-GmbH (KWV) - alleiniger Gesellschafter: SGSA - ist an der KOWISA GmbH beteiligt. Sie nimmt deshalb an der Gewinnausschüttung der KOWISA GmbH für die Gesellschafter teil. Im Haushaltsjahr 2017 wurden im Wege der Vorabausschüttung 311.447,50 Euro an den SGSA ausgeschüttet (Haushaltsansatz: 310.000 Euro). Für das Haushaltsjahr 2018 ist eine Ausschüttung i. H. v. 360.000 Euro zu erwarten.

- HHSt. 312 (Entnahme aus Sonderrücklage Verbandsgebäude)

In der Sonderrücklage für das Verbandsgebäude werden am 01.01.2018 rund 75.559 Euro bereitstehen. Das Präsidium hatte in der Klausurtagung am 05.05.2014 den erforderlichen Investitions-, Unterhaltungs- und Modernisierungsbedarf des Verbandsgebäudes festgelegt. Im Rahmen dieses mittelfristigen Bau- und Sanierungsprogrammes ist für das Haushaltsjahr 2018 die Entnahme von 22.000 Euro für den Ersatz der Auslegware in den Diensträumen der 2. Etage der Landesgeschäftsstelle und der Erwerb und die Installation einer neuen Klingel- und Türsprechanlage i. H. v. 3.000 Euro vorgesehen.

Weitere Kosten i. H. v. 15.000 Euro entstehen für die Erneuerung der nunmehr 24 Jahre alten Teeküchen der Landesgeschäftsstelle (s. HHSt. 710). Dementsprechend werden der Sonderrücklage insgesamt 40.000 Euro entnommen.

- HHSt. 320 (Entnahme aus Sonderrücklage Elektronische Datenverarbeitung und Telefonanlage)

Zum 01.01.2018 werden in der Sonderrücklage für die Elektronische Datenverarbeitung und Telefonanlage rund 31.485 Euro zur Verfügung stehen. Vorgesehen ist die Entnahme von 5.000 Euro, um die erforderliche Umstellung der aktuellen ISDN-Telefonanlage der Landesgeschäftsstelle auf einen erforderlichen All-IP-Anschluss zu finanzieren (s. HHSt. 520). Das Vorhaben wurde um ein Jahr verschoben und wird nunmehr im Haushaltsjahr 2018 umgesetzt.

- HHSt. 355 (Entnahme aus Sonderrücklage Prozesskostenfonds)

In der Sonderrücklage für den Prozesskostenfonds werden am 01.01.2018 rund 54.355 Euro bereitstehen. Mit Blick auf die vom Präsidium beschlossenen Mitfinanzierungen von Musterstreitverfahren ist eine Entnahme aus der Sonderrücklage i. H. v. 5.000 Euro eingeplant, um die Finanzierungszusagen erfüllen zu können.

2. Ausgaben

- HHSt. 410 (Dienstbezüge und Entgelte)

Im Vergleich zum laufenden Haushaltsjahr erhöht sich der Ansatz um 52.000 Euro (+ 4,2 %). Ursächlich sind insbesondere die bereits vereinbarten und zu erwartenden Tarifsteigerungen bzw. Besoldungsanpassungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lan-

des Geschäftsstelle. Hinzu kommt eine Anhebung der an den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen-Anhalt zu leistenden Versorgungsumlage (auf 44 % ab 01.01.2018) für die nach Beamtenrecht beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere Personalkostensteigerungen ergeben sich insbesondere durch den tarifrechtlich bzw. besoldungsrechtlich geregelten Stufenaufstieg von drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

- HHSt. 520 (Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände Landesgeschäftsstelle)

Die Deutsche Telekom AG wird voraussichtlich bis Ende des Jahres 2018 alle Euro-ISDN-Anschlüsse auf All-IP-Anschlüsse umstellen. Für die Anpassung der Telefonanlage der Landesgeschäftsstelle auf einen All-IP-Anschluss werden 5.000 Euro eingeplant. Die Deckung dieser Kosten erfolgt durch Entnahme aus der Sonderrücklage für die EDV und Telefonanlage (HHSt. 320).

- HHSt. 521 (Unterhaltung beweglicher Vermögensgegenstände Landesgeschäftsstelle)

Zur Absicherung von regelmäßig wiederkehrenden IT-Dienstleistungen und für unregelmäßig zu erbringende IT-Dienstleistungen, insbesondere im Bereich der IT-Sicherheit, wurden mit einem IT-Dienstleister ab dem 01.07.2017 zwei entsprechende Verträge abgeschlossen. Es entstehen Mehrausgaben i. H. v. 5.400 Euro.

Durch den Abschluss eines Leasingvertrages für einen Drucker in der 1. Etage der Landesgeschäftsstelle wird mit Minderausgaben i. H. v. 1.000 Euro für das Verbrauchsmaterial gerechnet. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2017 ist deshalb insgesamt eine Erhöhung des Haushaltsansatzes um 4.500 Euro vorgesehen.

- HHSt. 530 (Mietausgaben für technische Geräte)

Aufgrund des Abschlusses eines Leasingvertrages für einen Drucker, der auch die Lieferung von Verbrauchsmaterial beinhaltet, ergeben sich Mehrausgaben i. H. v. 1.800 Euro. Der Haushaltsansatz wurde dementsprechend auf 5.800 Euro erhöht.

- HHSt. 540 (Bewirtschaftungskosten Landesgeschäftsstelle)

Aufgrund von steigenden Kosten für die Reinigung der Büroräume sowie einer turnusmäßigen Überprüfung nicht ortsveränderlicher Anlagen und Geräte ergibt sich eine Erhöhung um 2.000 Euro.

- HHSt. 570 (Tagungen und Sitzungen)

Der Haushaltsansatz i. H. v. 10.000 Euro umfasst auch die Kosten für die am 17. September 2018 geplante 15. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt. Kostenreduzierungen ergeben sich, weil bei der jährlichen Klausurtagung des Präsidiums – im Vergleich zu den Ausgaben im Rahmen der Brüssel-Reise im Mai 2017 – geringere Aufwendungen entstehen.

- HHSt. 710 (Unterhaltung Verbandsgebäude)

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2017 ist eine Erhöhung des Haushaltsansatzes um 12.000 Euro vorgesehen. Auf die Erläuterungen zur HHSt. 312 (Entnahme aus Sonderrücklage Verbandsgebäude) wird verwiesen. Neben regelmäßig anfallenden Aufwendungen für die Unterhaltung des Verbandsgebäudes (5.000 Euro) sind der Ersatz der Auslegware in den Diensträumen in der 2. Etage der Landesgeschäftsstelle (22.000 Euro), die Erneuerung der Teeküchen (15.000 Euro) und der Klingel- und Türsprechanlage (3.000 Euro) vorgesehen.

II. Rücklagen

Die Rücklagen des Verbandes belaufen sich am 01.01.2018 voraussichtlich auf 598.365 Euro. Ohne die in der Betriebsmittelrücklage enthaltenen Verwahrgelder (1.951 Euro) umfassen die Rücklagen insgesamt einen Betrag i. H. v. 596.414 Euro.

Die Zuführungen und Entnahmen entwickeln sich im Haushaltsjahr 2018 voraussichtlich wie folgt:

1. Auf die Sonderrücklagen entfällt am 01.01.2018 voraussichtlich ein Bestand i. H. v. 161.399 Euro.
 - a) Der Sonderrücklage Verbandsgebäude wird im Laufe des Haushaltsjahres ein Betrag i. H. v. 40.000 Euro entnommen und am Jahresende ein Betrag i. H. v. 5.000 Euro zugeführt.
 - b) Der Sonderrücklage Elektronische Datenverarbeitung und Telefonanlage wird im Laufe des Haushaltsjahres ein Betrag i. H. v. 5.000 Euro entnommen und am Jahresende ein Betrag i. H. v. 10.000 Euro zugeführt.
 - c) Der Sonderrücklage Prozesskostenfonds werden voraussichtlich 5.000 Euro entnommen. Zuführungen sind nicht geplant.
2. Auf die Betriebsmittelrücklage (ohne Verwahrgelder) entfällt am 01.01.2018 voraussichtlich ein Bestand i. H. v. 435.015 Euro.

III. Stellenplan

Der Stellenplan 2018 führt den Stellenplan des Haushaltsjahres 2017 unverändert fort.

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



Entwurf

Magdeburg, 01.08.2017
00-05-50 ke

Haushaltsplan 2018

Der Haushaltsplan für das Jahr 2018 wird

in der Einnahme auf	1.632.800 Euro
in der Ausgabe auf	1.632.800 Euro

festgesetzt.

Haushaltsvermerk:

Innerhalb des Haushaltsplanes sind sämtliche Haushaltsstellen sowohl in der Einnahme als auch in der Ausgabe gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

¹⁾ Mehreinnahmen in der HHSt. 170 (Erlöse aus dem Betrieb des komsanet) berechtigen zu Mehrausgaben in der HHSt. 670 (Betriebskosten komsanet)

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ist 2016	Bemerkungen
	Einnahmen				
100	Mitgliedsbeiträge	1.036.000	1.031.000	1.034.419,20	0,40 Euro/EW und 100 bzw. 900 Euro Grundbeträge
130	Anzeigenwerbung und Verkauf von Publikationen	22.000	22.000	32.347,00	
140	Mieten und Pachten	65.000	64.000	64.300,77	
150	Vermischte Einnahmen, Verschiedenes	500	500	1.806,86	
163	Erstattung Verwaltungsdienstleistungen KOWISA - Gesellschaften	59.500	59.500	6.188,00	Die bisher in den HHSt. 163 (Verw.-Auslagen) und HHSt. 164 (Personalkosten) getrennt veranschlagten KOWISA-Erstattungen werden in der HHSt. 163 mit der zusammenfassenden Bezeichnung "Verwaltungsdienstleistungen" insgesamt veranschlagt.
164	Erstattung Personalkosten KOWISA - Gesellschaften	0	0	41.055,00	
165	Ausschüttung Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt Verwaltungs-GmbH	360.000	310.000	275.252,25	
170	Erlöse aus dem Betrieb des komsanet ¹⁾	10.000	10.000	11.929,75	
180	Aufwandsentschädigung aus Kooperation mit OSV	29.700	29.700	29.700,00	
200	Zinsen aus Bankguthaben	100	1.000	12.311,36	

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ist 2016	Bemerkungen
310	Entnahme aus Rücklagen (Betriebsmittel)	0	0	73.156,47	
312	Entnahme aus Sonderrücklage Verbandsgebäude	40.000	28.000	0,00	s. HHSt. 710
320	Entnahme aus Sonderrücklage Elektronische Datenverarbeitung und Telefonanlage	5.000	5.000	0,00	s. HHSt. 520
355	Entnahme aus Sonderrücklage Prozesskostenfonds	5.000	5.000	5.103,53	s. HHSt. 655
	Summe Einnahmen	1.632.800	1.565.700	1.587.570,19	

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ist 2016	Bemerkungen
	Ausgaben				
1.	Personalausgaben				
400	Aufwandsentschädigung für Verbandsorgane	5.000	4.400	4.320,00	Aufwandsentschädigung für Präsident und 1. Vizepräsident
410	Dienstbezüge und Entgelte	1.192.000	1.140.000	1.118.750,96	einschl. Umlagen und Sozialversicherungsbeiträge
420	Beihilfeumlage	12.000	12.000	10.177,00	
2.	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand				
520	Erwerb bewegl. Vermögensgegenstände Landesgeschäftsstelle	11.000	11.000	5.265,77	
521	Unterhaltung beweglicher Vermögensgegenstände Landesgeschäftsstelle	12.000	7.500	8.170,82	
530	Mietausgaben für technische Geräte	5.800	4.000	3.672,34	
540	Bewirtschaftungskosten Landesgeschäftsstelle	30.000	28.000	27.887,90	
550	Leasing- und Unterhaltungskosten Dienst-Kfz	7.000	7.000	6.636,86	
562	Fortbildungskosten	1.000	1.000	916,30	

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ist 2016	Bemerkungen
570	Tagungen und Sitzungen	10.000	17.000	8.543,58	
571	Jubiläen und Ehrungen	200	200	59,80	
590	Abgaben und weitere Kosten aus Erstattungen KOWISA	9.500	9.500	7.512,51	
630	Verbandspublikationen (einschl. KNSA)	31.400	31.400	41.752,14	
650	Bürobedarf	2.000	2.000	1.779,84	
651	Bücher, Zeitschriften und Gesetzblätter	3.000	3.000	3.160,16	
652	Post- und Telefonentgelte	5.500	5.500	5.927,14	
653	Inserate	500	500	44,95	
654	Reise- und Umzugskosten	16.000	16.000	16.899,30	
655	Kosten für Musterstreitverfahren aus Prozeßkostenfonds	5.000	5.000	5.103,53	s. HHSt. 355
656	Gebühren für Kassen- und Rechnungsprüfung	2.000	2.000	1.606,57	
658	Kontogebühren	300	100	1,12	

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ist 2016	Bemerkungen
660	Repräsentationsmittel	3.000	3.000	1.107,70	
661	Verfügungsfonds Präsident	500	500	0,00	
662	Verfügungsfonds Landesgeschäftsführer	500	500	0,00	
663	Beitrag an DStGB	134.000	134.000	128.266,00	
664	Beitrag an DST	29.000	27.500	26.600,00	
667	Beiträge an sonstige Verbände	1.800	1.800	1.582,00	
669	Vermischte Ausgaben, Verschiedenes	3.000	3.000	3.449,58	einschließlich gemeinsame Werbekampagne mit Land und Landesfeuerwehrverband zur Nachwuchsgewinnung Feuerwehren
670	Betriebskosten komsanet ¹⁾	8.000	8.000	8.008,29	
680	Abgaben und weitere Kosten aus der Kooperation mit dem OSV	4.800	4.800	4.711,32	
700	Bewirtschaftungskosten Verbandsgebäude	27.000	27.500	22.269,76	
710	Unterhaltung Verbandsgebäude	45.000	33.000	9.391,81	einschließlich Erneuerung Teppichboden in der 2. Etage der LGSt., Teeküchen LGSt. 1.- 3. Etage und Klingelanlage, s. HHSt. 312

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ist 2016	Bemerkungen
3.	Übrige Ausgaben				
910	Zuführung an Rücklage (Betriebsmittel)	0	0	88.995,14	
912	Zuführung an Sonderrücklage Verbandsgebäude	5.000	5.000	5.000,00	s. HHSt. 312
920	Zuführung an Sonderrücklage Elektronische Datenverarbeitung und Telefonanlage	10.000	10.000	10.000,00	s. HHSt. 320
955	Zuführung an Sonderrücklage Prozesskostenfonds	0	0	0,00	
	Summe Ausgaben	1.632.800	1.565.700	1.587.570,19	

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



Anlage zum Haushaltsplan 2018

Magdeburg, 01.08.2017
00-05-40 li-bo

Entwurf

Stellenplan 2018

lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Stellen im Haushaltsjahr		dav. tat- sächl. be- setzt 06/2017	Vermerke / Erläuterungen
			2018	2017		
1	Landesgeschäftsführer	B 6/B 7	1	1	1	derzeit BesGr B 6, DAE
2	Erster Beigeordneter	B 3/B 4	1	1	1	allgemeiner Vertreter, Stelleninhaber BesGr B 4, DAE
3	Referenten	A 13 - A 15	4	4	4	• 1 Stelleninhaber BesGr A 15 • 1 Stelleninhaber BesGr A 14 • 2 Stelleninhaber/in BesGr A 13
4	Sachgebietsleiterin	A 12/A 13	1	1	1	EntgeltGr TVöD 11/12 Stelleninhaber EntgeltGr TVöD 11 Teilzeitbeschäftigung, 37 Wochenstunden
5	Sachgebietsleiterin	A 11/A 12	1	1	1	EntgeltGr TVöD 10/11 Stelleninhaber EntgeltGr TVöD 10
6	Hauptsachbearbeiterin	EntgeltGr TVöD 9/10	1	1	1	Stelleninhaber EntgeltGr TVöD 9 b Teilzeitbeschäftigung, 35 Wochenstunden bis 06/2010
7	Chefsekretärin/ Sachbearbeiterin	EntgeltGr TVöD 8/9	1	1	1	Stelleninhaber EntgeltGr TVöD 9 a
8	Sachbearbeiterin/ Schreibkraft	EntgeltGr TVöD 8/9	1	1	1	Stelleninhaber EntgeltGr TVöD 9 a Teilzeitbeschäftigung, 37 Wochenstunden
9	Sachbearbeiterin/ Schreibkraft	EntgeltGr TVöD 8	1	1	1	Stelleninhaber EntgeltGr TVöD 7
10	Sachbearbeiterin/ Schreibkraft	EntgeltGr TVöD 6	1	1	1	
11	Schreibkraft/ Büroangestellte	EntgeltGr TVöD 5	1	1	1	
12	Technische Kraft/ Fahrer	EntgeltGr TVöD 5/6	1	1	1	Stelleninhaber EntgeltGr TVöD 5
	insgesamt:		15	15	15	

Anmerkungen:

1. Die Stelle nach lfd. Nr. 2 kann auch durch einen Referenten mit entsprechend niedrigerer Einstufung besetzt werden.
2. Sämtliche Stellen, die mit Besoldungsgruppen ausgewiesen sind, können auch durch Beschäftigte mit entsprechenden Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) besetzt werden.
3. Für besondere Aufgaben und solche, die nicht dauerhaft vom SGSA zu erfüllen sind, können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel weitere Arbeitskräfte beschäftigt werden.

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



Magdeburg, 01.08.2017
ke

Vermögensübersicht zum 31.12.2016

	Stand am 01.01.	Zugänge / Zuführungen	a) Abgänge, Abschreibungen b) Entnahmen, Tilgungen	Stand am 31.12.
<u>A. Eigenes Vermögen</u>				
1. Haus Sternstr. 3				
a) Grundstück	337.044,00	-	-	337.044,00
b) Aufbauten	1.635.417,00	5.417,00	a) 68.878,00	1.571.956
2. - 4. Inventar	16.495,00	44.119,00	a) 5.974,00	54.640
5. Beteiligung an KOWISA Verwaltungs- GmbH	25.564,59	0,00	0,00	25.564,59
6. Barbestände (Rücklagen und Verwahrgelder)	625.429,46	103.995,14	b) 118.260,00	611.164,60
dv. 1.1 Rücklage Betriebsmittel (ohne Verwahrgelder)	416.020,62	88.995,14	b) 70.000,00	435.015,76
dv. 1.2 Verwahrgelder	5.907,20	0,00	b) 3.156,47	2.750,73
dv. 1.3 Haushaltsausgabereist	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00
Zwischensumme 1.	461.927,82	88.995,14	b) 113.156,47	437.766,49
dv. 2. Sonderrücklage Verbandsgebäude	87.558,73	5.000,00	b) 0,00	92.558,73
dv. 3. Sonderrücklage EDV- und TK-Anlage	11.483,97	10.000,00	b) 0,00	21.483,97
dv. 4. Sonderrücklage Prozesskostenfonds	64.458,94	0,00	b) 5.103,53	59.355,41
Summen 1. - 6.	2.639.950,05	153.531,14	193.112,00	2.600.369,19
<u>B. Externe Geldanlagen</u>	0,00			0,00
<u>C. Schulden</u>	0,00			0,00

Übersicht über gebildete Rücklagen

Stand: 01.08.2017

ke



		2016				2017				2018		
	HHSt.	Bestand 01.01.	Plan	Ist	Bestand 31.12.	Bestand 01.01.	Plan	Ist vorauss.	Bestand 31.12.	Bestand 01.01.	Plan	Bestand 31.12.
1. Betriebsmittel- rücklagen		461.927	-40.000	-24.161	437.766	437.766		-800	436.966	436.966		436.966
	310		-70.000	-73.157				-800				
	910		70.000	88.996								
dv. für Verm.gegenst.	520	40.000	-40.000	-40.000	0							
dv. für Verb.gebäude	710											
dv. Verwargelder Schiedsverf. Pflegeh.	669	800			800	800		-800	0	0		
dv. Verwargelder MIDEWA	669	1.951			1.951	1.951			1.951	1.951		1.951
dv. Verwargelder Kifög Gutachten	669	3.156		-3.156	0							
verbleiben		416.020			435.015	435.015			435.015	435.015		435.015
2. Sonderrücklage Verbandsgebäude		87.559	-23.000	5.000	92.559	92.559	-23.000	-17.000	75.559	75.559	-35.000	40.559
	312		-28.000				-28.000	-22.000			-40.000	
	912		5.000	5.000			5.000	5.000			5.000	
3. Sonderrücklage EDV- und Telefon- anlage		11.485	10.000	10.000	21.485	21.485	5.000	10.000	31.485	31.485	5.000	36.485
	320		0	0			-5.000	0			-5.000	
	920		10.000	10.000			10.000	10.000			10.000	
4. Sonderrücklage Prozesskostenfonds		64.459	-5.000	-5.104	59.355	59.355	-5.000	-5.000	54.355	54.355	-5.000	49.355
	355		-5.000	-5.104			-5.000	-5.000			-5.000	
	955		0	0			0					
Rücklagen gesamt		625.430	-58.000	-14.265	611.165	611.165	-23.000	-12.800	598.365	598.365	-35.000	563.365